

**Antrag 2023/I/Innen/2**

**Kreis Altona**

**Der/Die Landesparteitag möge beschließen:**

**Wiedereinführung des Systems „Spurwechsels“ für Migranten (w,m,d) ohne Asylanspruch**

- 1 Der Landesparteitag möge zur Weiterleitung an den Bundesparteitag beschließen:
- 2 Die SPD-Bundestagsfraktion setzt sich dafür ein, dass unter bestimmten Voraussetzungen Mi-
- 3 granten (w,m,d) mit vorläufiger Aufenthaltserlaubnis ein dauerhaftes Bleiberecht erhalten mit
- 4 der Perspektive, die Familie nachziehen zu lassen und mittelfristig die deutsche Staatsbürger-
- 5 schaft erwerben dürfen.
- 6 Diese Ausnahmeregelung sollte bei Erfüllung folgender Kriterien Anwendung finden:
- 7     1. keine Vorstrafen in Deutschland;
- 8     2. Abschluss einer Berufsausbildung und Übernahme durch den Ausbildungsbetrieb;
- 9 Für den Familiennachzug sind ausbaufähige Grundkenntnisse der deutschen Sprache erforder-
- 10 lich. Für den Erwerb der deutschen Staatsbürgerschaft gelten dann die Voraussetzungen des
- 11 neuen Einwanderungsgesetzes.
- 12 Der Hintergrund: Wir haben am Infostand von einem Flüchtlingsbegleiter von mehreren Fällen
- 13 erfahren, in denen Geflüchtete nach bereits mehrjährigem Aufenthalt in Deutschland, die nach
- 14 ihrer Ausbildung einen Arbeitsvertrag erhalten haben, von der Ausländerbehörde in Hamburg
- 15 ausgewiesen wurden. In den genannten Beispielen handelte es sich um Gastronomiebetriebe
- 16 und um einen Handwerksbetrieb, die diese Mitarbeiter dringend benötigten. Von entsprechen-
- 17 den Vorkommnissen berichtete das Hamburger Abendblatt am 18. April unter der Überschrift:
- 18 „Hoffnungsort Hamburg.“ und erhielt darauf Leserbriefe, in denen Leser ihre Empörung hier-
- 19 über zum Ausdruck brachten.

**20 Begründung**

- 21     1. Der Markenkern - oder Neudeutsch: Die DNA - unserer Partei ist, die Solidarität mit den
- 22       Menschen (w,m,d) die Hilfe oder Unterstützung benötigen. erinnert sei in diesem Zusam-
- 23       menhang an das Buch „Hoffnungsland“ von Olaf SCHOLZ, worauf auch das Abendblatt
- 24       mit seiner Überschrift zielt. Mit einer humanen Einwanderungspolitik gelingt es uns, die-
- 25       se Kompetenz überzeugend nachzuweisen.
- 26     2. Weil diese Migranten (w,m,d) in ihren Berufen tätig sind und Steuern und Sozialabgaben
- 27       zahlen, leisten sie ihren Beitrag zur Finanzierung der Systeme.
- 28     3. Zwar wird das Problem des Fachkräftemangels hierdurch nicht gelöst, aber eine solche
- 29       Politik kann es abmildern.

30 4. Diesen Kurs sollten wir halten und uns hierbei nicht von der AfD und ihren Unterstützern  
31 beirren lassen.

32